

732.29-01-2017

720.09-04

10.01.2017

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.4)

Frau Bürgermeisterin Fegebank trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2017/18, betreffend

Aktionsplan des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg für
Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt ,

vor und weist darauf hin, dass die Senatsmitteilung noch einer redaktionellen
Überarbeitung bedarf.

Der Senat nimmt Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

1. Der Senat beschließt den mit der Drucksache vorgelegten „Aktionsplan des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg für Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“.
2. Der Senat beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft mit der Maßgabe, dass Frau Bürgermeisterin Fegebank ermächtigt wird, die Senatsmitteilung redaktionell zu überarbeiten

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit


Cornelia Schmidt-Hoffmann



Berichterstattung:
Bürgermeisterin Fegebank
Staatsrätin Dr. Gumbel

TOP 4
8

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2017/00018
vom: 30.12.2016

Aktionsplan des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg für Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt

A. Zielsetzung

Förderung von Akzeptanz und Anerkennung der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt gemäß Koalitionsvertrag.

B. Lösung

Beschluss eines Aktionsplans für Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt.

C. Auswirkungen auf den Haushalt

Die Beschlussfassung hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt.

D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Der im Zusammenhang mit der Umsetzung des Aktionsplans ausgelöste Aufwand mindert über die Ergebnisrechnung das Eigenkapital der FHH.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

F. Auswirkungen auf

Familienpolitik

Gleichstellungs- und familienpolitische Zielsetzungen korrelieren und ergänzen sich in verschiedenen Hinsichten. Dies gilt insbesondere für die Bereiche Kinderwunsch, Adoption, Pflegekinderhilfe, Sorgerecht und die damit verbundenen Beratungs- und Unterstützungsstrukturen.

Klimaschutz

Bürokratieabbau

Inklusion

Der Aktionsplan greift unter dem Gesichtspunkt der Vielfalt der Lebenshintergründe explizit Zusammenhänge gleichstellungs- und inklusionspolitischer Herausforderungen auf.

Gleichstellung

Der Aktionsplan nimmt sich gesellschaftlicher Herausforderungen an, die

— aus der Vielfalt geschlechtlicher Identitäten und sexueller Orientierungen folgen.

G. Alternativen

Keine.

H. Anlagen

- Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft
- Aktionsplan des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg für Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt